

Hösseringer Turm Letterbox

(platziert im Oktober 2012 durch die Kruppi`s)

Ort:	29556 Hösseringen
Parkplatz:	Turm am Sprengenberg
Koordinaten:	N 52° 51.847' E 10° 24.467'
Startpunkt:	Am Turm
Schwierigkeit:	(----*)
Gelände:	Waldwege, so gut wie keine Steigungen
Länge:	ca. 9 km
Dauer:	2,5 – 3 Stunden ohne Pausen
Material: :	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Stift, Logbuch
Landkarte:	KV Plan Kombi Suderburg
Einkehrmöglichkeiten:	Gaststätte im Museumsdorf, Cafe Alte Dorfschule in Hösseringen

Info

Hösseringen Ortsteil der Samtgemeinde Suderburg

Neben der Landwirtschaft ist der Tourismus eine weitere wichtige Einnahmequelle des Ortes.

Überregional bekannt ist der Ort durch das ca. 10 ha große Areal des Museumsdorfes Hösseringen. Das Museumsdorf ist auch Ausgangspunkt des Waldgeschichtspfades Schooten, der durch das gleichnamige Waldgebiet führt und an 10 Stationen den Wandel von Ackerbau und Forstwirtschaft in der Lüneburger Heide beschreibt.

In unmittelbarer Nähe zum Museumsdorf befindet sich auch der Landtagsplatz, der im Mittelalter (1355–1652) Versammlungsstätte des Landtags war. Dieser Landtagsplatz wurde in den 1930er Jahren umgestaltet. Er besteht seitdem aus zahlreichen Findlingen, die jeweils einem Vertreter der Orte im Landkreis Uelzen als Sitzstein dienen sollten.

Darüber hinaus ist Hösseringen auch Ausgangspunkt des 26 km langen Wassererlebnispfades, der sich bis nach Uelzen erstreckt. Stationen dieses Pfades sind die am Dorfteich gelegene Wassertretanlage und der künstlich angelegte Hardausee, in dessen Nähe sich auch ein Camping- und Grillplatz befindet.

Eine weitere Attraktion ist der 2003 erbaute 34 m hohe Aussichtsturm, der sich zwischen Hösseringen und Räber befindet. Der Turm dient gleichzeitig als Träger für Mobilfunksendeantennen.

An der Niedersächsischen Mühlenstraße gelegen, befindet sich nahe dem Ortskern auch eine Wassermühle, die allerdings nicht mehr in Betrieb ist.

Clue

Abzweigungen werden nicht beachtet, außer es wird darauf hingewiesen.

Da wir hier weit vom Schuss Zuhause sind, gibt es für einige Werte Kontrollen.

Begib dich zum Turm.

Wie viele Findlinge liegen im Halbkreis vor dem Eingang? A = _ _

Über dem Eingang ist eine Jahreszahl zu sehen. _ _ _ _

Die Quersumme ist B. B = _

Hinten am Turm, führen **dicke** metallene Kabelrohre in den Boden.

Deren Anzahl ist Wert C. C = _

Du kannst nun die 180 Stufen des Turmes hinaufsteigen. Du wirst mit einer herrlichen Aussicht belohnt.

Wieder unten, kann's nun losgehen. Nimm gegenüber der Parkplatzeinfahrt, den Weg in 250 °. Er ist mit grünem und rotem Pfeil markiert.

Merke dir den grünen Pfeil. Er wird dich eine Weile begleiten.

An der T- Kreuzung gehe links abwärts und folge dem Betonweg bis in den Ort, wo du rechts in die Meyerstraße einbiegst, der du bis zum Ende folgst.

An der Hausnummer 20 auf der rechten Seite ist über dem Eingang eine Zielscheibe mit Jahreszahl angebracht. _ _ _ _

Die Quersumme der Zahl ist Wert D. D = _ _

Am Ende der Meyerstraße nimm den linken Weg, dem du solange folgst, bis du die eingezäunte Explosionsgefahr erreichst. Der Weg ist mit einem grünen Pfeil, den du schon kennst, markiert.

An der Kreuzung gleich hinter der Gefahr, geht's links weiter bis zu einer weiteren Kreuzung. Hier musst du nun rechts weiter. Achte auf die linke Seite. Hier führt kurz vor einer Kreuzung ein Pfad in den Wald, folge ihm. (unser grüner Pfeil ist gegenüber dem Pfad an einem Holzpfehl)

Gleich rechts steht eine Infotafel des Naturerlebnispfades.

„Über Stock und Stein“ Kontrolle Wert B.

Die Nummer der Station entspricht auch Wert B.

Wenige Meter weiter steht ein Holzschild der Alten Celler Heerstraße.

Die Anzahl der Räder ist Variable E.

E = _

Kontrolle Wert E. $A : B = E = _ _ : _ = _$

Folge weiter dem Naturerlebnispfad entgegengesetzt seiner Nummerierung. Der grüne Pfeil nimmt auch diesen Weg.

Kontrolle Wert D.

Auf der Infotafel „Laub statt Stroh im Stall“ schläft ein Schwein.

Den Buchstaben in der Sprechblase, wandle um in eine Zahl und subtrahiere 1 und du hast Wert D.

Kurz danach an der T-Kreuzung rechts und die nächste Möglichkeit nach links abbiegen.

Rechts neben einer Sitzgruppe steht eine Traubeneiche.

Wie alt ist sie?

F = _ _ _

Kontrolle Wert F. $(A - C) * D = (_ _ - _) * _ _ = _ _ _$

Hier in der Umgebung stehen auch einige Stechpalmen in unterschiedlichen Größen. Die Stechpalme ist hier zusammen mit der Buche vor ca. 6000 Jahren eingewandert. Sie steht unter Naturschutz.

An der T-Kreuzung links weiter, vorbei an der Stieleiche und der Weymouthkiefer. Kurz danach rechts und dann nochmal rechts. Der bekannte grüne Pfeil begleitet dich immer noch.

Den breiten Weg musst du geradeaus überqueren.

Nach der Station 1 links halten, vorbei an der Waldkiefer, erreichst du nun das Museumsdorf.

Gehe über den Parkplatz zum Museum. Es lohnt sich das Museum zu besichtigen. Geöffnet vom 15. März - 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag. Montags nur an Feiertagen.

Es gibt hier auch eine Gasstätte. „ Das Haus am Landtagsplatz“

Suche nun den historischen Landtagsplatz in der Nähe des Gasthauses. Der Landtagsplatz ist nicht Bestandteil des Museums. Gleich nach dem Durchgang zum Landtagsplatz sind zwei Infotafeln aufgestellt.

Gehe zum Mittelpunkt des Landtagsplatzes. In den kleineren Steinen sind die Ortsnamen der Lüneburger Landstände eingemeißelt.

Gehe zum größten Stein mit der Inschrift:

„Hier tagten die Lüneburger Landstände vom 13 Jahrhundert bis 1652“ Gewidmet von der Lüneburger Ritterschaft.

Links daneben stehen wie viele Findlinge mit Jahreszahl? $G = _$

Kontrolle Wert G: $B - E = G = _ - _ = _$

Wenn du dich genug umgesehen und Informiert hast, gehe wieder zum Mittelpunkt des Landtages. Das ist da wo der Tisch steht.

Peile in $D + B = _ + _ = _^\circ$

und gehe $A * B + E = _ * _ + _ = _ _$ Schritte.

Verlasse hier nun den Landtag durch den Grünstreifen. Dem Weg nach dem Ausgang folge in $D^\circ = _^\circ$ bis zu einer Kreuzung.

Peile vom Mittelpunkt in $A * B + A * E = _ * _ + _ * _ = _^\circ$

und gehe $C * D = _ * _ = _ _$ Schritte.

Peile nun in $F - A = _ - _ = _^\circ$ und gehe $A * C = _ * _ = _ _$ Schritte Rechts an dem Steinriegel entlang.

Unter einer halbbemoosten Steinplatte findest du die Letterbox. Du musst auf die andere Seite des Steinriegels wechseln und aus südlicher Richtung unter die Steinplatte schauen.

Happy Letterboxing
Es grüßen die Kruppi's

A	B	C	D	E	F	G



Rückweg

Zurück zur Kreuzung und den Weg in $G * A = _ * _ = _^\circ$ einschlagen in Richtung Hösseringen. Reiter dürfen hier nicht entlang. Nach einigen Minuten zweigt rechts ein schmaler Pfad ab zur schönen Aussicht. Später kommt der Pfad wieder auf den Hauptweg. Der Weg wird dadurch nicht länger. Wer den Pfad nicht begehen möchte bleibt auf dem Hauptweg.

Im Ort angekommen an der ersten Querstraße (Bauernstraße) rechts und dann eine schmale Straße (Name der Straße ist Hinter den Höfen) nach links aufwärts gehen. An der Kreuzung wo der einsame Baum steht schräg die Heerstraße überqueren und weiter der Straße (Hinter den Höfen) folgen bis zur Meyerstraße, dieser links folgen und die nächste Straße mit dem Namen Lerchenberg nach rechts folgen bis zum Turm.